

## metrobasel Studie «Aging – Betreuung»

### Ablauf der FHNW-Umfrage

1. Studierende der FHNW haben mit Unterstützung der Projektleitung einen **Fragebogen** erarbeitet. Dieser soll an berufstätige Betreuende abgegeben werden.
2. Die **Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft** sind an der Studie beteiligt und in der Projektleitung vertreten. Deshalb bitten sie in einem Schreiben, welches von den Gesundheitsdirektoren unterzeichnet ist, betreuende und berufstätige Angehörige oder Bekannte, sich an der Umfrage zu beteiligen.
3. Nur teilweise sind Namen von Betreuenden bekannt. Deshalb möchten wir über **verschiedene Institutionen** respektive über Betreute an diese Zielgruppe gelangen. Die angeschriebenen Vertreter von Alters-Organisationen und -Institutionen (Altersheime, Spitex, rehab, Bürgerspital, Altersorganisationen, etc.) bitten wir, das **Schreiben mit den dazugehörigen Unterlagen ihren Mitarbeitenden oder Mitgliedern weiterzuleiten** und sie anzuleiten, die Unterlagen den von ihnen betreuten Personen abzugeben.
4. **Die betreuten Personen werden gebeten, die Unterlagen an ihre betreuenden Angehörige oder Bekannte weiterzuleiten.**
5. Auf dem beigelegten Formular ist beschrieben, wie man sich an der Umfrage – idealerweise elektronisch – beteiligen kann.
6. Sie können bei Bedarf die Unterlagen bei metrobasel auch elektronisch anfordern, um diese auszudrucken und an ihre Mitarbeitenden weiterzuleiten.
7. Selbstverständlich werden die Angaben absolut anonym und vertraulich behandelt.
8. **Die Umfrage dauert bis zum 31. März 2018.** Falls Sie den Fragebogen bereits vor dem 15. Dezember 2017 retournieren, unterstützen Sie damit auch die involvierten Masterstudenten der FHNW in ihrer Studienarbeit. Die Zwischenauswertung erfolgt ab Mitte Dezember 2017. Die Schlussergebnisse für die metrobasel-Studie erfolgt ab dem 31. März 2018. **Bitte machen sie die bei der Befragung involvierten Personen darauf aufmerksam.**

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an metrobasel:**

Andreas Hutter: Tel. 061-272 11 44 oder [andreas.hutter@metrobasel.org](mailto:andreas.hutter@metrobasel.org)